

	Mittlere Zeit des		Also Länge des Sommers.
	Aufthauens.	Zufrierens.	
Archangel i. J. 1740	11,6 Mai	1,9 Nov.	174 Tage
- - i. J. 1840	13,2 -	7,6 -	178 -
St. Petersburg i. J. 1740	18,7 April	26 Nov.	221 Tage
- - - i. J. 1840	21 -	24 -	217 -
Storkyro i. J. 1840	24 April	15. Nov.	205 Tage

Ferner findet er in der Zeit des Aufthauens:  
für *Borgo* keine secularë Abänderung,  
- *Åbo* eine secularë Verbesserung von  $3,34 \pm 0,27$  Tagen,  
- *Westerås* eine secul. Verspätung v.  $13,76 \pm 0,45$  Tagen.

Letzteres Resultat stimmt, wie er sagt, mit dem von Ehrenhein (*Tal om Climatedernas rörlighet, Stockh. 1824, p. 87*), der diese Verspätung im Jahrhundert auf 15 Tage anschlägt.

Rein den vorstehenden Beobachtungen nach erfolgte das:

	Aufthauen		Zufrieren	
	am frühesten.	am spätesten.	am frühesten.	am spätesten.
Westerås	14 März 1750	17 Mai 1784		
Borgo	18 März 1822	9 Mai 1810		
Åbo	7 März 1822	8 Mai 1740		
Storkyro	2 Apr. 1750	14 Mai 1739		
Wöro	6 Apr. 1803	13 Mai 1810		
St. Petersburg	18 März 1822	12 Mai 1810	28 Oct. 1805	25 Dec. 1826
Archangel	20 Apr. 1770, 1836	7 Juni 1814	16 Oct. 1760	8 Dec. 1772

### IX. *Erwiderung auf Hrn. Fischer's Replik.*

Al-  
**A**ller Polemik abhold und Hrn. F. versichernd, daß ich künftighin nie wieder eine Sylbe gegen ihn schreiben werde, und mir es wirklich leid thut, dieß auch nur ein Mal gethan zu haben, will ich den zwischen uns geführten Streit nicht länger fortsetzen, mir aber wohl noch

ein Wort zu sagen erlauben über den an mich gerichteten Vorwurf: ich hätte von Schmähreden gegen Hrn. F. Gebrauch gemacht. Ich weise diese Anschuldigung einfach zurück; denn wenn in meiner Erwiderung behauptet wird, Hr. F. hätte bei seinen Versuchen sich eines jodsauren kalihaltigen Jodkaliums bedient, und von vielen der wichtigeren Angaben meiner von ihm beurtheilten Schrift keine Kenntniss genommen; wenn ich seinen Schlufs: die phosphorichte Säure sey die Ursache der oxydirenden Wirkungen einer, unter gegebenen und von mir näher bezeichneten Umständen sich bildenden Phosphoratmosphäre, z. B. des Bleichens, der Umwandlung des Jods in Jodsäure, des Jodkaliums in jodsaures Kali u. s. w., einen höchst unglücklichen genannt, auch von größeren Irrthümern gesprochen habe, in welche Hr. F. selbst gefallen sey, indem er die meinigen hervorgehoben, so sind diese Reden, nach den Vorstellungen, die man hier zu Lande von Anständigkeit hat, keine *Schmähreden*, sondern Ausdrucksweisen, die der guten Sitte nicht entgegenlaufen, wenn dieselben vielleicht auch milder hätten gefaßt werden können. Wären meine Ansichten über Schmähreden nicht verschieden von denen des Hrn. Fischer, und wäre es überdieß nicht schlechter Geschmack, so würde ich den mir gemachten Vorwurf erwidern; denn keinesfalls zeichnet sich die von dem Breslauer Chemiker gegebene Antwort durch übergroße Urbanität und allzu loyale Beurtheilung der Materie meiner Polemik gegen ihn aus. Ich begreife indessen vollkommen, dafs das, was ich über die Fischer'sche Arbeit gesagt habe, ihrem Urheber nicht angenehm seyn konnte, und gönne ihm deshalb auch gerne die Freude, dafs er durch seine Kritik an mir zum Ritter sich geschlagen und den Beifall kompetenter Richter erworben hat.

Basel, den 21. Oct. 1845.

C. F. Schönbein.